

Kontaktaufnahme:

- Wenn Sie sich in der JVA Frankfurt am Main IV befinden, schreiben Sie uns ein Anliegen
- Wenn Sie sich in einer anderen JVA befinden, schreiben Sie uns einen Brief
- Außerhalb der JVA vereinbaren Sie einen Termin per Telefon oder E-Mail in unserer Beratungsstelle in der Gerberstraße 15, 63065 Offenbach

Ansprechpartnerinnen:

Georgia Bohris, Lara Hannappel, Evelyn Stettner

T: 069 82 97 70-11

T: 0151 72 72 04 89

In der JVA Frankfurt IV:

T: 069 13 67 12 11

E-Mail: straffaelligenhilfe@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Adresse:

Straffälligenhilfe

Gerberstraße 15

63065 Offenbach

Erreichbar mit Bus 106, 103, 120

Haltestellen: Mathildenplatz und Finanzamt

www.diakonie-frankfurt-offenbach.de

Datenschutzhinweis:

Die Mitarbeiterinnen der Straffälligenhilfe unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Über den Schutz Ihrer persönlichen Daten informiert Sie § 17 des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland sowie die Datenschutzerklärung der Diakonie unter <https://www.diakonie-frankfurt-offenbach.de> Stichwort: Datenschutz.

Evangelischer Regionalverband Frankfurt und Offenbach
Fachbereich II Diakonisches Werk für Frankfurt und Offenbach



EVANGELISCHE KIRCHE
IN FRANKFURT UND OFFENBACH

Diakonie 

Diakonisches Werk
für Frankfurt
und Offenbach



Freie Straffälligenhilfe

Kostenlose Angebote für Straffällige
und ihre Angehörigen

Die Straffälligenhilfe der Diakonie

Nach einer Entlassung aus der Haft stehen viele Menschen alleine da und wissen nicht, an wen sie sich mit Fragen und Problemen wenden sollen. In dieser Situation bietet die Straffälligenhilfe des Diakonischen Werkes für Frankfurt und Offenbach Beratung und Unterstützung beim Wiedereinstieg in ein straffreies Leben außerhalb des Vollzugs an.

Beratung und Unterstützung gibt es für

- Menschen, die von Haft bedroht sind, sich in Haft befinden oder gerade aus dem Vollzug entlassen wurden
- Straffällige ohne Hafterfahrung
- Angehörige straffälliger und haftentlassener Menschen

In der Beratung geht es darum, eigene realistische Lebensperspektiven zu entwickeln, um Anforderungen eigenverantwortlich begegnen zu können und so einer erneuten Straffälligkeit entgegenzuwirken.

Das Beratungsangebot ist nicht an eine Religionszugehörigkeit gebunden und ist kostenfrei. Die Straffälligenhilfe unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht.

Angebote in Einzelberatung:

- Gespräche über die Haftsituation und die damit verbundenen Folgen innerhalb der JVA
- Klärung von Perspektiven und Erwartungen innerhalb und außerhalb der JVA
- Hilfe bei der Wiederaufnahme von sozialen Kontakten und Hilfe zur Stabilisierung vorhandener Kontakte zu Partner*innen und Familien
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum, Arbeit und bei der Alltagsbewältigung
- Unterstützung und Begleitung beim Umgang mit Behörden
- Vermittlung in andere Einrichtungen wie Wohnheime nach §§ 67 ff. SGB XII und weitere Beratungsstellen
- Beratung von Angehörigen

Angebote in der Gruppe:

- Soziales Kompetenztraining innerhalb der JVA
- Anti-Gewalt-Training (teiloffen) innerhalb der JVA
- „ReIn-Alltag“ (Kurs zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft nach milieutherapeutischem Ansatz)
- praktische Informationen zur gesunden Ernährung innerhalb der JVA

Betreutes Wohnen für haftentlassene Frauen und Männer:

In drei 2-Zimmer-Wohnungen in Offenbach bieten wir sechs Plätze mit Betreuung nach §§ 67 ff. SGB XII, das bedeutet Unterstützung für Personen, die sich momentan in besonderen Lebensverhältnissen mit sozialen Schwierigkeiten befinden.